



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein hundert Vnwarheytt/ Beneben Achtzehnen vnd mehrern
verfaelschungen der Schrifft/ vnd Viertzigen
vngeschickten Consequentzen So in den ersten sibben
kleinen Blettern/ von der halben Præfation ...**

Pistorius, Johann

Coelln, 1595

VD16 P 3043

XVII.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32834

Inmassen Herz Zehender auch noch lebt vnd wie es im ergangen/ selbst anzeigen kan/ vnd würd/ Doch wolt ich Hunnio gern rathen/ er schwenz hiemit still / dann sonst seiner Sect Schand / an das Liecht kommen möcht.

XVII.

Vnwahr ist/ das ich sein vnformlich Libell auß Thraonischem hochmuth verachtet / sondern hat mein frommer Fürst Marggraf Jacob dasselbig als zuvil vngeschickt vor meiner Antkunfft verlacht/ Ich aber alleyn mich des Thraonis verwundert/ der zuvor Berg einreissen / vnnnd Baum außrauffen wollen / das er jetzt sich nicht einstellen dörfen/ vnd alleyn dise nichtswerdig vnbegrundt vnd erbarmliche antwort von sich geben können.

XVIII.

Vnwahr ist/ das ich sein oder der Marpurgischen Theologen (wem sie noch zustehn mog) antwort seit her alleyn angemessen vnd in ringsten widerlegt / sondern vng. bitten hab müssen stehen lassen/ dan ich in der ersten motif in der dritten vnwarheit/ sovil davon confutiert hab / als jimmer von nöthen gewesen / Mich auch öffentlich inn der Praefation vor den Theibus erpütig gemacht/ wann er / das er ober selbige anregung noch etwas auff sein narheit halt/ vnd sie gern am tag sehen möcht/ sich mit eynem wort mercken laß / ihm also bald nach aller notturfft zubegegnen/ Alleyn das ich nicht meynen können / das er nachmals solch kindische sachen an offnem licht gern sehen wurd/ bis ich seh das ihm alle scham verloschen / vnd er noch sein arm seligkeit gern publicirt gesehen / auß jetzigem Druck befinden vnd spüren müssen/ derhalben ihm auch geantwortet wurd.

XIX.

Also ist vnwar/ das in Osterreich die Lutherische dz lib Euangellium vnder dem Creuz haben/ vnd vmb derselben bekantnus willen angefeindet werde/ dan solche/ davon er redt/ nicht vñ des Euangelij Christi/ Sondern vñ Lutherische Vnglaubens vñ verführung willen gleichwol nicht angefeindet / aber doch mit betawung ihres

leyd.